

BSI-IGZ-0555-2023

ISO 27001-Zertifikat auf der Basis von IT-Grundschutz

Prozess Hosting

der centron GmbH

gültig bis: 4. Juli 2026^{*}



Der Prozess Hosting beinhaltet folgende Teilbereiche: Der Betrieb des Rechenzentrums am Standort Hallstadt und der dazu notwendigen Infrastruktur. Unter der Bereitstellung von Rackspace für Kunden wird die Zurverfügungstellung von Einbauplätzen verstanden. Die centron GmbH stellt das dazu notwendige Rechenzentrum zur Verfügung und betreibt dies. Ebenso wird Strom und ein Netzwerkanschluss bereitgestellt. Seitens der centron GmbH wird die Hardware optional auf Kundenwunsch auf Funktionsfähigkeit überwacht. Bei Defekten werden auf Wunsch des Kunden Hardwarekomponenten ausgetauscht. Weitere IT-Service-Leistungen sind nicht Teil der Bereitstellung von Rackspace. Die Bereitstellung von Servern für Kunden beinhaltet den Betrieb des Rechenzentrums und die Installation, sowie den Betrieb von Serverhardware. Zusätzlich das Monitoring der genannten Serverhardware. Nicht Teil der Bereitstellung von Servern sind die auf den Servern installierten virtuellen Umgebungen, die Betriebssysteme und die installierten Kundenapplikationen. Für diese sind die Kunden vollständig selbst verantwortlich. Der Prozess des Dienstleister-Managements gliedert sich in die Teilbereiche Auswahl, Beauftragung und Überwachung. Zu den relevanten Dienstleistern zählen solche Dienstleister, die Support für die genannten Tätigkeiten und Leistungen der centron GmbH erbringen. Dazu zählen auch insbesondere solche Dienstleister, bei denen Rackspace seitens der centron GmbH angemietet wird. Nicht Teil des Informationsverbundes sind Dienstleister, die Dienstleistungen für die virtuelle Umgebung, Betriebssysteme und Anwendungen der Kunden erbringen. Alle anderen Prozessabläufe der centron GmbH sind nicht Teil des Informationsverbundes.

Der oben aufgeführte Untersuchungsgegenstand wurde von Auditteamleiter Frank-Stefan Stumm, zertifizierter Auditor für ISO 27001-Audits auf der Basis von IT-Grundschutz, in Übereinstimmung mit dem Zertifizierungsschema des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) geprüft. Die im Auditbericht enthaltenen Schlussfolgerungen des Auditors sind im Einklang mit den erbrachten Nachweisen.

Die durch dieses Zertifikat bestätigte Anwendung von ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz (BSI-Standard 200-2: IT-Grundschutz-Methodik) umfasst die Maßnahmenziele und Maßnahmen aus Annex A von ISO/IEC 27001 und die damit verbundenen Ratschläge zur Umsetzung und Anleitungen für allgemein anerkannte Verfahren aus ISO/IEC 27002. Dieses Zertifikat ist keine generelle Empfehlung des Untersuchungsgegenstandes durch das BSI. Eine Gewährleistung für den Untersuchungsgegenstand durch das BSI ist weder enthalten noch zum Ausdruck gebracht.

Dieses Zertifikat gilt nur für den angegebenen Untersuchungsgegenstand und nur in Zusammenhang mit dem vollständigen Zertifizierungsreport.

Bonn, den 5. Juli 2023

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Im Auftrag

Matthias Intemann
Fachbereichsleiter

^{*} Unter der Bedingung, dass die ab 5. Juli 2023 jährlich durchzuführenden Überwachungsaudits mit positivem Ergebnis abgeschlossen werden.

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Godesberger Allee 185-189, D-53175 Bonn · Postfach 20 03 63, D-53113 Bonn

Tel.: +49 (0)228 9582-0 · Fax: +49 (0)228 9582-5477 · Infoline: +49 (0)228 9582-111 · Internet: www.bsi.bund.de